

Teilnahme

Studierende und Promovierende der LUH. Für den Intensivkurs findet ein Auswahlverfahren statt. Bevorzugt werden Studierende und Promovierende, die einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in St. Petersburg planen sowie Teilnehmende der Fakultäten, die am Programm „Strategische Partnerschaft“ teilnehmen: <https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/internationales/weltweitkooperationen/strategische-partnerschaft-mit-spbpu-russland/>

Kosten

Die Unterbringung in St. Petersburg wird von der SPbPU gestellt. Die Reise wird mit 275 €/TN aus LUH-Mitteln bezuschusst. Die Kosten für den Sprachkurs werden komplett durch die LUH und SPbPU finanziert. Darüber hinaus wird eine Eigenbeteiligung der Studierenden vorausgesetzt.

Credits

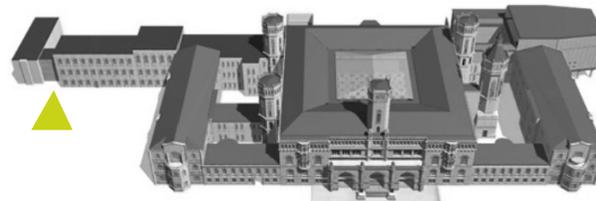
Erwerb von 4 ECTS-Punkten möglich bei regelmäßiger Teilnahme am Unterricht, Teilnahme an Skypesitzungen und Erstellen eines Berichts zum Kurs in Hannover und zum Workshop in St. Petersburg.

Bewerbung und Anmeldung

bis zum 15.05.2020 auf <https://www.fsz.uni-hannover.de/759.html>
Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Kontakt

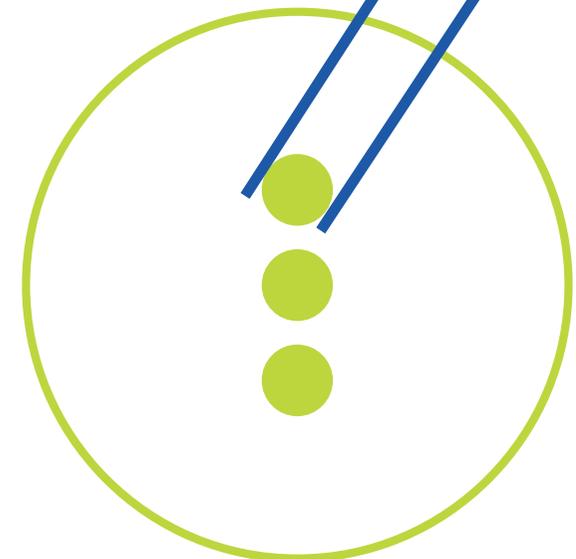
Monika Schelm:
schelm@fsz.uni-hannover.de



Kontakt

Fachsprachenzentrum
Welfengarten 1
30167 Hannover
☎ +49 (0)511 762 5279
mietzke@fsz.uni-hannover.de

RUSSISCH-INTENSIVKURS
in Hannover und St. Petersburg
mit Tandemelementen
vom 29.07. - 19.08.2020



RUSSISCH-INTENSIVKURS mit Tandemelementen in Hannover und St. Petersburg vom 29.07. – 19.08.2020

Strategische Partnerschaft zwischen der Leibniz Universität Hannover (LUH) und der Peter der Großen Polytechni- schen Universität St. Petersburg (SPbPU)

Innerhalb der „Strategischen Partnerschaft“ zwischen der LUH und SPbPU bietet das Fachsprachenzentrum einen dreiwöchigen Intensivsprachkurs Russisch mit Tandemelementen an, der zwei Wochen in Hannover und eine Woche in St. Petersburg stattfindet. Der Sprachkurs und der Aufenthalt in St. Petersburg werden durch die Leibniz Universität Hannover finanziell unterstützt. Die Höhe der Eigenbeteiligung ist von den Flugkosten abhängig.

Ziel des Programms ist neben dem Erwerb von Russischkenntnissen, Studierende und Promovierende der LUH in der Zukunft zu einem längeren Studien-, Praktikums- oder Forschungsaufenthalt in St. Petersburg zu ermutigen.

Sprachkurs in Hannover

Vom 29.07. – 11.08.2020 findet der Sprachkurs Russisch ab Niveau A1.2 mit insgesamt 60 Unterrichtsstunden an fünf Tagen pro Woche mit täglich sechs Unterrichtsstunden in Hannover statt. Die russische Kollegin wird nach dem Intensivkurs in Hannover die Kursteilnehmenden nach St. Petersburg begleiten und den Workshop dort leiten.

Der kommunikativ ausgerichtete Sprachunterricht zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Grundkenntnisse der russischen Sprache beizubringen und ihnen einen kulturellen Austausch zu ermöglichen. Deshalb werden im Sprachkurs Tandemelemente integriert. Während des zweiwöchigen Intensivkurses in Hannover werden pro Woche 2 E-Mails an Studierende in St. Petersburg verschickt. Diese E-Mails werden im Kurs vorbereitet. Außerdem werden zwei Skypesitzungen durchgeführt. In St. Petersburg sollen die deutschen Studierenden ihre Tandempartner*innen kennenlernen und an zwei Nachmittagen im Tandem jeweils 3 Unterrichtsstunden zusammenarbeiten.

Vertiefung in St. Petersburg

Der Aufenthalt in St. Petersburg an der Peter der Großen Polytechnischen Universität St. Petersburg (SPbPU) vom 12.08. – 18./19.08.2020 dient zur praktischen Anwendung, Festigung und Vertiefung der im Kurs erworbenen Fertigkeiten. Zudem soll die

Tandemarbeit in St. Petersburg fortgesetzt werden. Außerdem soll der Aufenthalt den Kursteilnehmenden Begegnungen mit weiteren Gruppen und Institutionen ermöglichen, um St. Petersburg und die russische Kultur kennenzulernen.

Begleit- und Rahmenprogramm in Hannover und St. Petersburg

Sowohl kursbegleitend in Hannover, vor allem aber in St. Petersburg findet, größtenteils am Nachmittag oder Abend, ein russisch- oder deutschsprachiges Begleit- und Freizeitprogramm zur russischen Kultur und Landeskunde statt.

Geplant in Hannover ist z.B. die Teilnahme an Angeboten russischer Kulturinstitutionen, einem Filmnachmittag und einem Workshop zur russischen Küche.

In St. Petersburg sind eine Führung durch die Peter der Große Polytechnische Universität St. Petersburg (SPbPU), ein Stadtrundgang, Besuch der Eremitage u.a. vorgesehen.

Eindrücke von den Workshops von 2016 bis 2019 in St. Petersburg unter:

<https://www.fsz.uni-hannover.de/759.html>

und

<https://russiagermanytoday.wordpress.com/>